

Business Continuity Management

TÜV Rheinland Cert GmbH
LGA InterCert GmbH



Business Continuity Management (BCM) – ISO 22301

Der Ausstieg aus der Krise kann bei den Unternehmen begleitet werden.

→ **Wir raten zur Hilfe für Selbsthilfe durch die eingeführten Prozesse nach ISO 22301.**

Geschäftsprozesse werden beschleunigt, spezialisiert und verzahnen sich immer mehr miteinander.

→ **Die Norm beinhaltet Risiken und Chancen zu richtig bewerten.**

Ein Ausfall der unterstützenden Infrastruktur führt im geringsten Fall zu einer Betriebsstörung. Im schlimmsten Fall zu einem langfristigen Ausfall und Verlust des Marktanteils bis zur Insolvenz.

→ **Mit einem Risikomanagementsystem können Krisen erkannt und vorgefertigte Wege aufgezeigt werden**

Gesellschaftliche Schocks treffen Organisationen ohne Ihr eigenes Zutun.

→ **Die Prozesse helfen Unternehmen, strukturiert, aus diesen „Schocks“ zu kommen und internationale Lieferketten zu erhalten.**

Business Continuity Management (BCM) – ISO 22301

Zu besprechende Lösungsansätze:

Durch ein Managementsystem im Business Continuity Management gemäß ISO 22301 richten sich Organisationen am operativen Risikomanagement-Prozess aus. Dadurch sorgen Sie für eine ganzheitliche Risikobetrachtung auf allen Geschäftsebenen und binden auch die Leitungsebenen mehr in das Notfallmanagement des Unternehmens mit ein.

Die Prozesse erhöhen die Stabilität der Organisation und sorgen auf Basis genau festgelegter Prozesse für eine strukturierte Vorgehensweise bei Zwischenfällen. Es reduzieren sich darüber hinaus die Ausfall- sowie die Wiederherstellungszeiten von Anwendungen.

Mit Hilfe des Business Continuity Managements werden auch Compliance-Anforderungen sichergestellt und Anforderungen international anerkannter Standards erfüllt.

Durch die transparente Vorgehensweise erhöht sich sowohl das Vertrauen von interessierten Parteien und der Öffentlichkeit, als auch die Vorteile gegenüber anderen Wettbewerbern.

Business Continuity Management (BCM) – ISO 22301

Lösungsansatz:

Durch den TÜV Rheinland und den VQB (Verein für Qualitätsförderung und Beratung e.V.) wurde ein 3 Phasenmodell entwickelt. Dieses bereitet Unternehmen auf ein Krisenmanagement zum Ausstieg aus der Krise vor, führt nachhaltige Prozessketten ein, um sich für eine zweite Welle oder zukünftige Krisen zu rüsten und hilft dabei sich am Weltmarkt positiv darzustellen.

Durch die Einführung und Zertifizierung einer internationalen Norm erreichen Unternehmen ein nachhaltiges Krisenmanagement.

Phase 1

Sensibilisierung der Unternehmen

Unternehmen für Krisenmanagement sensibilisieren und die Implementierung eines Managementsystembeauftragtem im Unternehmen (förderungsfähig).

Phase 2

Aufbau eines Managementsystems

Einführung eines Krisenmanagementsystems in Unternehmen zur optimalen Risikobewertung und Zugriff auf erarbeitete Maßnahmen und Kennzahlen.

Phase 3

Zertifizierung des Managementsystems

Zertifizierung des Managementsystems nach ISO 22301 (*internationaler Standard*) zur Sicherung der Lieferketten und zur Festigung des deutschen Exports.

Business Continuity Management (BCM) – Lösungsansatz

Phase 1: Sensibilisierung der Unternehmen

- 2 tägige Schulungen von Unternehmen durch die TÜV Rheinland Academy
- Beratung der Unternehmen zur Risikoanalyse
- Erste Schritte zur Einführung eines Krisenmanagementsystems
- Befähigung eines Ansprechpartners in Unternehmen
- Schon jetzt komplett förderungsfähig durch die BAFA für KMU's

Business Continuity Management (BCM) – Lösungsansatz

Phase 2: Aufbau eines Managementsystems

- Einführung eines Managementsystems nach ISO 22301
- Sollte durch den Bund oder die Länder gefördert werden
- Das Unternehmen erhält ein Managementsystem, welches Sie vor eintretenden Krisen schützt
- Sollten Krisen dennoch eintreten, so können diese leichter bewältigt werden
- Zugriff der Stakeholder auf Kennzahlen, die im Rahmen des Managementsystems ermittelt werden
- branchenspezifische Kenntnisse können flächendeckend gewonnen werden

Business Continuity Management (BCM) – Lösungsansatz

Phase 3: Zertifizierung des Managementsystems

- Zertifizierung des Managementsystem durch eine akkreditierte Stelle
- Unternehmen können in globalen Lieferketten zeigen, dass Sie im Unternehmen Krisenmanagement betreiben
- Der deutsche Export kann gestärkt werden, da Krisenmanagement flächendecken betrieben wird
- Internationale Lieferketten können sicherer gemacht werden und auch in Krisen erhalten bleiben

Business Continuity Management (BCM) – ISO 22301

Krisen gehen uns alle an.



VORTEILE EINES BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENTSYSTEMS



Stabilität der Geschäftsprozesse erhöhen



Ausfall- und Wiederherstellzeiten von Anwendungen reduzieren



Strukturierte Vorgehensweise bei Zwischenfällen



Ganzheitliche Risikobetrachtung auf allen Geschäftsebenen



Compliance-Anforderungen sicherstellen und internationale Standards erfüllen



Mehr Engagement der Leitung beim Thema Notfallmanagement



Mehr Transparenz gegenüber interessierten Parteien und der Öffentlichkeit



Lassen Sie uns die Möglichkeiten besprechen!



Christian Hechler-Wien

Field Sales Specialist

Tel.: +49 30 7562 12 90

Mobil: +49 172 320 12 12

Mail: Christian.Hechler-Wien@de.tuv.com